

Primarschulpflege

Auf die Veröffentlichung der vollzogenen stillen Wahl von Denise Ruoss als Präsidentin der Primarschulpflege Lufingen ist beim Bezirksrat Bülach kein Stimmrechtsrekurs eingegangen. Der Gemeinderat gratuliert Denise Ruoss zur Wahl und freut sich, sie auch als neues Mitglied des Gemeinderates begrüßen zu dürfen.

Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Lufingen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 562'867.49 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 279'700. Dabei ist der Gesamtertrag um 6,5 % und der Gesamtaufwand um 0,9 % höher als budgetiert ausgefallen. Zum erfreulichen Ergebnis trugen insbesondere die Grundstückgewinnsteuern (+Fr. 522'000) sowie die Rückzahlung der Versorgertaxen durch den Kanton (+Fr. 245'000) bei. Mit Ausnahme der Bereiche öffentliche Ordnung und Sicherheit sowie Umwelt und Raumordnung schlossen sämtliche Bereiche besser als budgetiert ab. Die Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens zeigt Nettoinvestitionen von Fr. 1'194'507.28; die Budgetabweichung netto +Fr. 182'000.

Der Gemeinderat verabschiedet die Jahresrechnung 2024 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2025. Nach Prüfung der Jahresrechnung durch die Rechnungsprüfungskommission und die externe Revisionsstelle wird sie im Rahmen der Aktenauflage für die Gemeindeversammlung auch auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Wasserversorgung

Der Gemeinderat hat eine neue Verordnung für die Wasserversorgung ausgearbeitet, über welche die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2025 befinden können. Die wesentlichste materielle Änderung betrifft die Grundgebühr. Bisher betrug diese 1 ‰ des Gebäudeversicherungs-Basiswertes 1939. Neu ist sie Bestandteil des Staffeltarifs. Beim Staffeltarif werden 0 - 50 m³ des bezogenen Wassers pauschal in Rechnung gestellt. Diese Grundgebühr ist auch geschuldet, wenn kein Wasser bezogen wird, die Liegenschaft aber am Versorgungsnetz angeschlossen ist oder mit Löschwasser aus der öffentlichen Wasserversorgung geschützt ist. Für Wasserbezüge über 50 m³ ist der Tarif degressiv ausgestaltet.

Der Preisüberwacher befürwortet den Staffeltarif als Berechnungsmethode. Er ist einfach anwendbar und geeignet, da Lufingen keinen hohen Zweitwohnungsanteil hat. Die vorgesehenen Gebühren hat er lediglich summarisch geprüft, da die allermeisten Wasserbeziehenden mit dem Systemwechsel besser fahren werden.

Kreditfreigaben

Entlang der Zilstrasse ist der **Durchlass des Altwingertbachs** im Bereich des Wäldchens sanierungsbedürftig und zu klein. Der Gemeinderat gibt den im Budget eingestellten Kredit von Fr. 45'000 frei und vergibt die Tiefbauarbeiten an die Hofer Tiefbau AG.

Für die Sanierung der **Meteorleitung in der Tobelrütistrasse** gibt der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 50'000 zulasten des Budgets frei und vergibt die Tiefbauarbeiten ebenfalls an die Hofer Tiefbau AG.

Der Gemeinderat